

Denya

Botanische Bezeichnung: *Cylicodiscus gabonensis*
Familie Mimosaceae

Verbreitung Tropisches West- und Zentralafrika

Stammform: Große Bäume bis 60 m Höhe, mit Durchmessern von 90—150 cm; astfreie Längen bis zu 25 m.

Farbe und Struktur des Holzes: Kernholz auffällig braun, teils kupferfarben, teils hell-oliv, später zu dunkelbraun nachdunkelnd; deutlich abgesetzt vom rötlich-grauen, 5 bis 8 cm breiten Splint. Zuwachszonengrenzen erkennbar; Faserverlauf ausgeprägt wechselfeldwüchsig.

Gesamtcharakter: Farblich variables Holz von grober Textur und sehr hoher Dichte; auf Längsflächen durch helle, wellige Porenrippen (tangential) und auffällige Glanzstreifen (radial) deutlich gezeichnet.

Eigenschaften:

Gewicht frisch [kg/m ³]	≈ 1200
Rohdichte lufttrocken (12-15% u) [g/cm ³]	0,77-- 0,96 --1,10
Rohdichte darrtrocken [g/cm ³]	≈ 0,82
Druckfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]	65-- 85 --110
Biegefestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]	103-- 150 --187
Elastizitätsmodul (Biegung) u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]	15200-- 17900 --20600
Scherfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]	10--20
Querzugfestigkeit u ₁₂₋₁₅ [N/mm ²]	2,8--3,7
Härte (JANKA) ⊥ zur Faser u ₁₂₋₁₅ [kN]	11--13
Härte (BRINELL) wie oben, [N/mm ²] (berechnet)	41--47
Schwindung radial [%]	4,0--6,3
Schwindung tangential [%]	7,3--9,6
Holzartengruppe nach DIN 1052-1*	entspricht Gruppe C

* dort nicht aufgeführt

Bearbeitbarkeit: Denya ist ein schweres Holz mit entsprechenden Festigkeitseigenschaften, die noch über denen von Afzelia/Doussié liegen; sehr hart und nur mit hartmetall-bestückten Werkzeugen gut zu bearbeiten; auf radialen Flächen wegen des ausgeprägten Wechselfeldwuchses leicht ausreißend. Sehr schwierig zu nageln, schrauben, bohren und leimen.

Trocknung: Holz mit mittleren bis hohen Quell- und Schwindwerten und einem noch befriedigenden Stehvermögen; sehr langsam trocknend mit stärkerer Neigung zu Rissbildung (überwiegend Oberflächen- und Endrisse) und Verformung.

Natürliche Dauerhaftigkeit: Die Resistenz des Kernholzes gegen holzerstörende Pilze ist sehr gut (Dauerhaftigkeitsklasse 1 nach DIN EN 350-2), ebenfalls die gegen Termiten. Obwohl häufig als Ersatz für Greenheart (*Chlorocardium rodiei*) im Wasserbau empfohlen, liegt ein spezifischer Nachweis für eine erhöhte Resistenz von Denya gegen Schädlinge im Meerwasser nicht vor.

Verwendung: Als Konstruktionsholz für starke Beanspruchung im Innen- und besonders im Außenbau, auch im Wasserbau (Süßwasser) für Decks von Molen, für Brücken, Schwimmstege, Bettungen, Rampen; ferner für Schwellen, Lärm- und Sichtschutzwände, Zaunanlagen und für stark beanspruchte Industrie- und Lagerböden.

Austausch: Bei Einsatz im Aussenbau geeignet im Austausch für andere Konstruktionshölzer ähnlicher Rohdichte und Dauerhaftigkeit wie z.B. Afzelia/Doussié, Bangkirai, Massaranduba, Moabi u.a.; mit möglichen Einschränkungen (siehe oben) auch als Bauholz im Meerwasser für Azobé/Bongossi und Greenheart.

Literatur

- A.T.I.B.T. (1980): Atlas des Bois Tropiques, Vol. 1 Afrique. Association Internationale Technique des Bois Tropicaux, Paris.
Farmer, R.H. (ed., 1972): Handbook of Hardwoods. BRE, Princess Risborough Laboratory.
Gottwald, H. (1958): Handelshölzer. F. Holzmann Verlag, Hamburg.
Sallenave, P. (1955): Propriétés physiques et mécaniques des bois tropicaux de l'union Française. C.T.F.T. Nogent-sur-Marne.
Spalt, H.A. & Stern, W.L. (1957): Survey of African woods II. Trop. Woods 106, 85--87.